Dorfmusik.

Hoch auf dem Zaun der Gokelhahn
Fängt die Musik mit Krähen an;
Die Hühner stimmen lustig ein,
Die Gans will auch nicht stille sein.

Die Ziege mäckert in dem Stall,
Es blöken laut die Schäflein all,
Es bellt der Hund und grunzend schrein
Die Schweine alle groß und klein.

Das Spätzlein selbst mit hellem Klang
Stimmt an den lieblichsten Gesang;
Im tiefsten Basse brummt dazu
Im Stalle hier die alte Kuh.

Die Drescher in der Scheune dort,
Sie schlagen flink in einem fort
Den Takt dazu, daß laut es knallt
Und weit durchs ganze Dorf hinschallt.

Das quieckt und schreit, das pfeift und summt,
Das klopft und grunzt, das blökt und brummt! —
Wer hört je in der Stadt solch Stück? —
Das ist die luft'ge Dorfmusik! —

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001151529-0